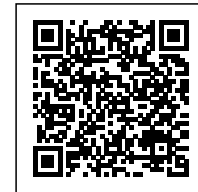
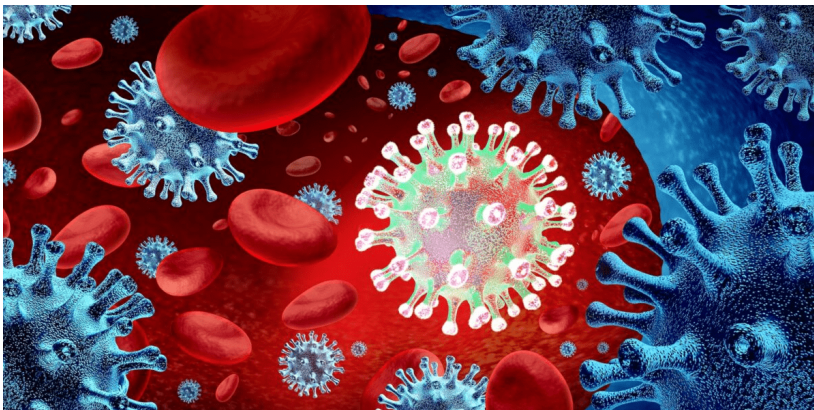


Wie man das Spike-Protein nach Infektion oder Impfung ausleiten kann



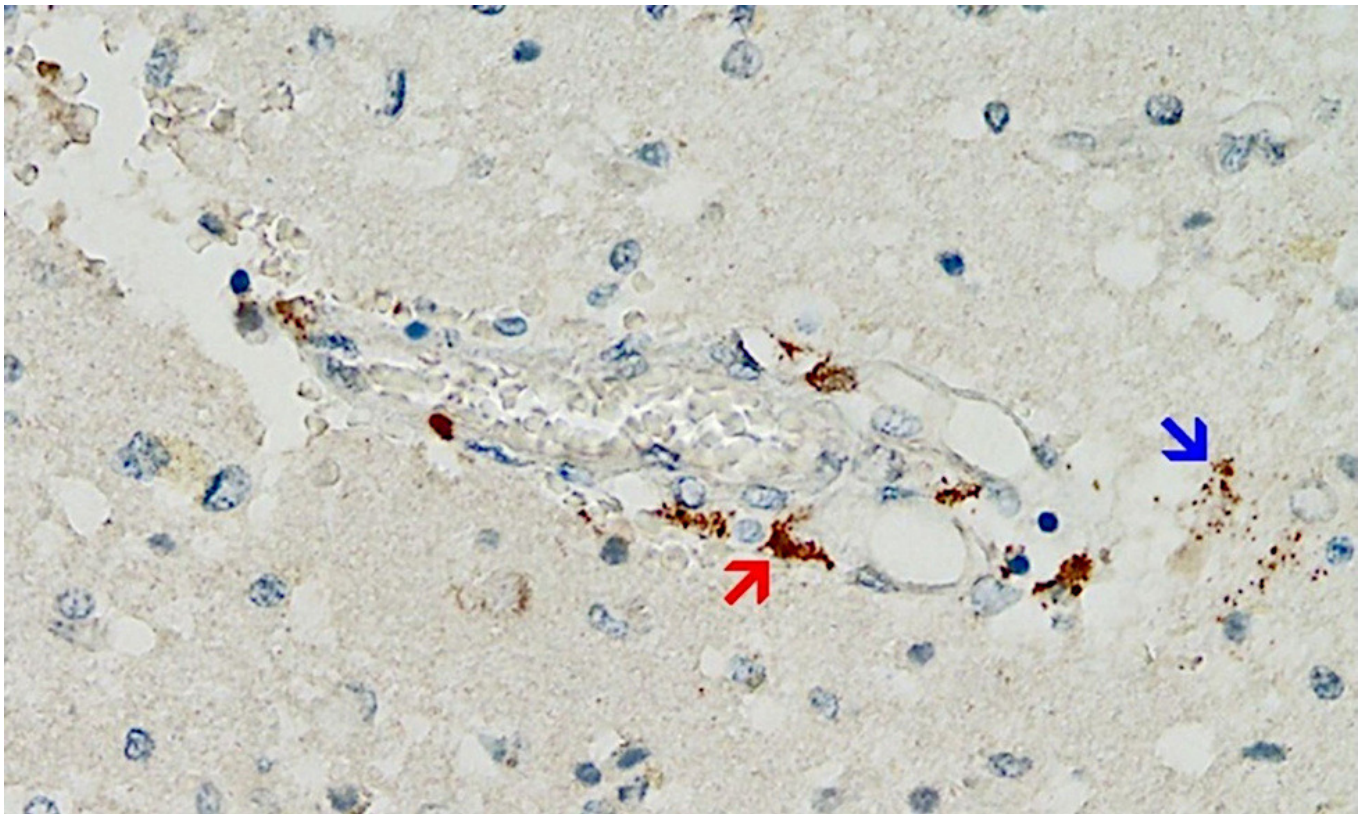
Von Dr. Joseph Mercola / Epoch Times

Unabhängig davon, ob Sie eine Injektion erhalten haben oder sich auf natürlichem Wege infiziert haben, befinden sich wahrscheinlich gefährliche Spike-Proteine in Ihrem Gewebe und Ihren Organen, einschließlich Ihres Gehirns.

Hatten Sie COVID-19 oder haben Sie eine COVID-19-Injektion erhalten? Dann zirkulieren in Ihrem Körper wahrscheinlich gefährliche Spike-Proteine. Spike-Proteine kommen zwar von Natur aus und unabhängig von der Variante in SARS-CoV-2 vor, werden aber auch in Ihrem Körper produziert, wenn Sie eine COVID-19-Injektion erhalten haben. In seiner natürlichen Form in SARS-CoV-2 ist das Spike-Protein für die Pathologien der Virusinfektion verantwortlich.

In seiner wilden Form ist es dafür bekannt, die Blut-Hirn-Schranke zu überwinden, Zellschäden (Zytotoxizität) zu verursachen und, wie Dr. Robert Malone, der Erfinder der Kerntechnologie der mRNA- und DNA-Impfstoffe, in einem Interview mit [News Voice](#) sagte, "die Biologie der Zellen zu manipulieren, die das Innere der Blutgefäße auskleiden – die Endothelzellen der Blutgefäße, zum Teil durch seine Interaktion mit ACE2, das die Kontraktion der Blutgefäße, den Blutdruck und andere Dinge kontrolliert".

Es hat sich auch gezeigt, dass das Spike-Protein allein ausreicht, um Entzündungen und Schäden am Gefäßsystem zu verursachen, auch unabhängig von einem Virus.



Nachweis von SARS-CoV-2-Spike-Protein im Hirngewebe durch Immunhistochemie bei einem verstorbenen Patienten mit impfstoffinduzierter Enzephalitis. Ablagerungen von braunem Pigment weisen auf das Vorhandensein von Spike-Protein in der Wand eines kleinen Blutgefäßes (roter Pfeil) und in mehreren Gliazellen des umgebenden Hirngewebes (blauer Pfeil) hin. [Quelle und Artikel dazu](#)

Der [World Council for Health](#) (WCH), ein weltweiter Zusammenschluss gesundheitsorientierter Organisationen und zivilgesellschaftlicher Gruppen, die sich um die Erweiterung des Wissens im Bereich der öffentlichen Gesundheit bemühen, hat nun einen Leitfaden zur Entgiftung von Spike-Protein herausgegeben, der einfache Maßnahmen enthält, die Sie ergreifen können, um die Auswirkungen des toxischen Spike-Proteins möglicherweise zu verringern. Den vollständigen Leitfaden mit natürlichen Heilmitteln, einschließlich Dosierungen, finden Sie am Ende dieses Artikels.



Warum ist eine Spike-Protein-Entgiftung zu empfehlen?

Spike-Proteine können nach einer Infektion oder Injektion [in Ihrem Körper zirkulieren und Zellen, Gewebe und Organe schädigen](#). "Das Spike-Protein ist ein tödliches Protein", sagt Dr. Peter McCullough, Internist, Kardiologe und ausgebildeter Epidemiologe, in einem [Video](#). Es kann in jedem Gewebe, in dem es sich anreichert, Entzündungen und Blutgerinnsel verursachen.

Die Biodistributionsstudie von Pfizer, mit der ermittelt wurde, wo die injizierten Substanzen im Körper landen, zeigte beispielsweise, dass sich das Spike-Protein aus den Spritzen in "recht hohen Konzentrationen" in den Eierstöcken anreicherte.

Darüber hinaus ergab eine [japanische Biodistributionsstudie](#) für die Pfizer-Impfung, dass sich die Impfstoffpartikel von der Injektionsstelle ins Blut bewegen, woraufhin sich die zirkulierenden Spike-Proteine frei im Körper verteilen können, unter anderem in die Eierstöcke, die Leber, das Nervengewebe und andere Organe. WCH stellte fest:

"Das Spike-Protein des Virus wird mit unerwünschten Wirkungen in Verbindung gebracht, wie z. B. Blutgerinnsel, Gehirnebel, organisierende Pneumonie und Myokarditis. Es ist wahrscheinlich für viele Nebenwirkungen der Covid-19- verantwortlich ... Selbst wenn Sie keine Symptome hatten, positiv auf Covid-19 getestet wurden oder nach einer Impfung unerwünschte Nebenwirkungen erfahren haben, kann es sein, dass noch Spike-Proteine in Ihrem Körper vorhanden sind.

Um diese nach der Impfung oder einer Infektion zu beseitigen, schlagen Ärzte und Heilpraktiker einige einfache Maßnahmen vor. Man geht davon aus, dass die Reinigung des Körpers von Spike-Proteinen ... so bald wie möglich nach einer Infektion oder Impfung vor Schäden durch verbleibende oder zirkulierende Spike-Proteine schützen kann."



Hemmstoffe und Neutralisatoren von Spike-Proteinen

Eine Gruppe von internationalen Ärzten und Heilpraktikern, die Erfahrung mit der Unterstützung von Menschen bei der Genesung von COVID-19 und Erkrankungen nach der Injektion haben, hat Möglichkeiten zur Verringerung der Spike-Protein-Belastung Ihres Körpers auf natürliche Weise zusammengestellt. Die folgenden Mittel sind Spike-Protein-Inhibitoren, d. h. sie hemmen die Bindung des Spike-Proteins an menschliche Zellen:

- Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)
- Kiefernnadeln
- [Emodin](#)
- [Neem](#)
- Extrakt aus Löwenzahnblättern
- Ivermectin

So [dockt Ivermectin beispielsweise an die Spike-Rezeptor-Bindungsdomäne von SARS-CoV-2 an](#), die an ACE2 gebunden ist, was dessen Fähigkeit, sich an die menschliche Zellmembran zu heften, beeinträchtigen kann. Die Forscher haben auch eine Liste von Spike-Protein-Neutralisatoren zusammengestellt, die das Spike-Protein daran hindern, weitere Schäden an Zellen zu verursachen. Dazu gehören:

- [N-Acetylcystein \(NAC\)](#)
- [Glutathion](#)
- Fenchel-Tee
- Sternanis-Tee
- Kiefernnadel-Tee
- Johanniskraut
- Beinwellblätter
- Vitamin C

Die Pflanzenstoffe in der obigen Liste enthalten [Shikimisäure](#), die der Bildung von Blutgerinnseln entgegenwirken und einige der toxischen Wirkungen des Spike-Proteins verringern kann. Nattokinase, eine Form von fermentiertem Soja, kann ebenfalls dazu beitragen, das Auftreten von Blutgerinnseln zu verringern.



Wie Sie Ihre ACE2-Rezeptoren schützen und IL-6 entgiften können

Das Spike-Protein heftet sich an die ACE2-Rezeptoren Ihrer Zellen und beeinträchtigt die normale Funktion der Rezeptoren. Diese Blockade kann die Funktion des Gewebes verändern und für die Auslösung von Autoimmunkrankheiten oder für anormale Blutungen oder Gerinnungsstörungen verantwortlich sein, einschließlich der [durch Impfungen ausgelösten thrombotischen Thrombozytopenie](#).

Ivermectin, Hydroxychloroquin (mit Zink), [Quercetin](#) (mit Zink) und [Fisetin](#) (ein Flavonoid) sind Beispiele für Substanzen, die Ihre ACE2-Rezeptoren auf natürliche Weise schützen können. Ivermectin wirkt dahingehend, dass es sich an die ACE2-Rezeptoren bindet und das Spike-Protein daran hindert, dies zu tun.

[Interleukin 6](#) (IL-6) ist ein proinflammatorisches Zytokin, das nach der Injektion exprimiert wird und dessen Spiegel bei Menschen mit COVID-19 ansteigt. Aus diesem Grund empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation IL-6-Hemmer für Menschen, die schwer an COVID-19 erkrankt sind. Es gibt viele natürliche IL-6-Hemmer oder Entzündungshemmer, die für Menschen, die sich von COVID-19 oder COVID-19-Injektionen entgiften wollen, nützlich sein können:

- Boswellia serrata (Weihrauch)
- Extrakt aus Löwenzahnblättern
- Schwarzkümmel (Nigella sativa)
- Kurkumin
- Krillöl und andere Fettsäuren
- Zimt
- Fisetin
- Apigenin
- Quercetin
- Resveratrol
- Luteolin
- Vitamin D3 (mit Vitamin K)
- Zink
- Magnesium
- Jasmintee
- Gewürze
- Lorbeerblätter
- Schwarzer Pfeffer
- Muskatnuss
- Salbei



Wie man Furin und Serinprotease entgiftet

Um in Ihre Zellen einzudringen, muss SARS-CoV-2 zunächst an einen ACE2- oder CD147-Rezeptor an der Zelle binden. Anschließend muss die Untereinheit des Spike-Proteins proteolytisch gespalten (geschnitten) werden. Ohne diese Proteinspaltung würde sich das Virus einfach an den Rezeptor anheften und nicht weiterkommen.

“Die Furin-Stelle ist der Grund, warum das Virus so leicht übertragbar ist und warum es in das Herz, das Gehirn und die Blutgefäße eindringt“, erklärte Dr. Steven Quay, ein Arzt und Wissenschaftler, bei einer [Anhörung](#) des GOP House Oversight and Reform Subcommittee on Select Coronavirus Crisis.

Das Vorhandensein einer neuartigen Furin-Spaltstelle auf SARS-CoV-2, während andere Coronaviren kein einziges Beispiel für eine Furin-Spaltstelle enthalten, ist ein wichtiger Faktor, der viele zu der Annahme veranlasst, dass SARS-CoV-2 durch Gain-of-Function-Forschung (GOF) in einem Labor entstanden ist. Natürliche Furin-Inhibitoren, die die Spaltung des Spike-Proteins verhindern, können bei der Entgiftung von Furin helfen und umfassen:

- [Rutin](#)
- [Limonen](#)
- [Baicalein](#)
- [Hesperidin](#)

[Serinprotease](#) ist ein weiteres Enzym, das [“für die proteolytische Spaltung des SARS-CoV-2-Spike-Proteins verantwortlich ist, wodurch die Fusion des Virus mit den Wirtszellen ermöglicht wird”](#). Eine Hemmung der Serinprotease könnte daher die Aktivierung des Spike-Proteins und den Eintritt des Virus in die Zellen verhindern. WCH hat mehrere natürliche Serinprotease-Inhibitoren zusammengestellt, darunter:

- Grüner Tee
- Kartoffelknollen
- Blaualgen
- Sojabohnen
- N-Acetyl-Cystein (NAC)
- Boswellia (Weihrauch)



Zeitlich begrenzter Verzehr und gesunde Ernährung im Allgemeinen

Zusätzlich zu den oben genannten Wirkstoffen hat die WCH zu Recht darauf hingewiesen, dass eine gesunde Ernährung der erste Schritt zu einem gesunden Immunsystem ist. Eine Reduzierung des Konsums von verarbeiteten Lebensmitteln und anderen entzündungsfördernden Lebensmitteln, einschließlich pflanzlicher (Samen-)Öle, ist für eine optimale Immunreaktion unerlässlich.

Eine [zeitlich begrenzte Ernährung](#), d. h. die Verdichtung der Mahlzeiten auf ein Zeitfenster von sechs bis acht Stunden, ist ebenfalls von Vorteil. Dies wird Ihre Gesundheit auf vielfältige Weise verbessern, vor allem durch die Verbesserung der mitochondrialen Gesundheit und der metabolischen Flexibilität. Es kann auch die Selbstheilungskräfte (Autophagie) fördern, die dem Körper helfen, geschädigte Zellen abzubauen. Wie WCH anmerkt:

“Diese Methode ... wird verwendet, um die Autophagie zu induzieren, die im Wesentlichen ein in menschlichen Zellen stattfindender Recyclingprozess ist, bei dem Zellen Komponenten abbauen und recyceln. Die Autophagie wird vom Körper genutzt, um beschädigte Zellproteine zu beseitigen und kann schädliche Viren und Bakterien nach einer Infektion vernichten.”

Eine weitere Strategie zur Förderung Ihrer Gesundheit und Langlebigkeit und möglicherweise zur Unterstützung der Entgiftung des Spike-Proteins ist der regelmäßige Saunabesuch. Wenn Ihr Körper einem angemessenen Maß an Hitzestress ausgesetzt ist, gewöhnt er sich allmählich an die Hitze, was eine Reihe von positiven Veränderungen in Ihrem Körper auslöst.

Zu diesen Anpassungen gehören ein erhöhtes Plasmavolumen und eine [bessere Durchblutung von Herz und Muskeln](#) (was die sportliche Ausdauer steigert) sowie eine Zunahme der Muskelmasse aufgrund höherer Mengen an Hitzeschockproteinen und Wachstumshormonen. Durch das Schwitzen ist es eine wirksame Entgiftungsmethode.



Die 10 wichtigsten Spike-Protein-Entgiftungssubstanzen – und der vollständige Leitfaden

Im Folgenden finden Sie den vollständigen [WCH-Leitfaden](#) für nützliche Substanzen zur Entgiftung von toxischen Spike-Proteinen, einschließlich empfohlener Dosierungen, die Sie mit Ihrem ganzheitlichen Therapeuten absprechen können. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo Sie anfangen sollen, sind die folgenden 10 Substanzen das "Wesentliche", wenn es um die Entgiftung von Spike-Proteinen geht. Dies ist ein guter Anfang, um eine umfangreichere Gesundheitsstrategie zu entwickeln:

- Vitamin D
- Vitamin C
- NAC
- Ivermectin
- Schwarzkümmel
- Quercetin
- Zink
- Magnesium
- Curcumin
- Mariendistel-Extrakt



Spike-Protein-Entgiftungsleitfaden des World Council for Health

Substanz	Natürlicher Ursprung	Empfohlene Dosierung
Ivermectin	Erd Bakterien (Avermectin)	0,4mg/kg wöchentlich für 4 Wochen, dann monatlich * Prüfen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage, um festzustellen, ob es Kontraindikationen gibt.
Hydroxychloroquin		200mg wöchentlich für 4 Wochen * Prüfen Sie die Packungsbeilage, um festzustellen, ob es vor der Anwendung Kontraindikationen gibt
Vitamin C	Zitrusfrüchte (z. B. Orangen) und Gemüse (Brokkoli, Blumenkohl, Rosenkohl)	Supplement: 6-12 g täglich (gleichmäßig verteilt auf Natriumascorbat (mehrere Gramm), liposomales Vitamin C (3-6 g) & Ascorbylpalmitat (1-3 g)
Prunella Vulgaris	Kleine Braunelle	Supplement: 200 g (7 Unzen) täglich 3 x täglich Tee trinken (Öl/Harz, das sich im Tee anreichert, ebenfalls verzehren)
Kiefernnadeln	Kieferbaum	* Nicht während der Schwangerschaft einnehmen
Neem	Niembraum	Gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder des Herstellers * Nicht während der Schwangerschaft einnehmen
Extrakt aus Löwenzahnblättern	Löwenzahn Pflanze	Löwenzahntee, Löwenzahnkaffee, Blatttinktur; gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder des Herstellers
N-Acetyl Cystein (NAC)	Eiweißreiche Lebensmittel (Bohnen, Linsen, Spinat, Bananen, Lachs, Thunfisch)	Supplement: Bis zu 1200mg täglich (in aufgeteilten Dosen)
Fenchel-Tee	Fenchel-Pflanze	Keine Obergrenze. Beginnen Sie mit 1 Tasse und beobachten Sie die Reaktion des Körpers.
Sternanis-Tee	Chinesischer Sternanis (Illicium verum)	Keine Obergrenze. Beginnen Sie mit 1 Tasse und beobachten Sie die Reaktion des Körpers.



Substanz	Natürlicher Ursprung	Empfohlene Dosierung
Johanniskraut	Johanniskrautpflanze	Supplement: Wie auf dem Beiblatt angegeben
Beinwell-Blatt	Beinwellpflanze	Supplement: Wie auf dem Beiblatt angegeben * Nicht während der Schwangerschaft einnehmen
Nattokinase	Natto (japanisches Gericht aus Sojabohnen)	Supplement: Wie auf dem Beiblatt angegeben * Nicht einnehmen während Schwangerschaft, Stillzeit oder der Einnahme von Blutverdünnern
Boswellia Serrata (Weihrauch)	Weihrauchbaum	Supplement: Wie auf dem Beiblatt angegeben
Schwarzkümmel (Nigella Sativa)	Hahnenfußgewächse	
Kurkumin	Kurkuma	
Fischöl	Fetter/öliger Fisch	Supplement: Bis zu 2000mg täglich
Zimt	Zimtbaum	
Fisetin (Flavonoid)	Obst: Erdbeeren, Äpfel, Mangos Gemüse: Zwiebeln Nüsse, Wein	Supplement: Bis zu 100mg täglich (mit Fettzugabe einnehmen)
Apigenin	Obst, Gemüse und Kräuter Petersilie, Kamille, Blattspinat, Sellerie, Artischocken, Oregano	Supplement: 50mg täglich
Quercetin (Flavonoid)	Zitrusfrüchte, Zwiebeln, Petersilie, Rotwein	Supplement: Bis zu 500mg zweimal täglich, mit Zink einnehmen
Resveratrol	Erdnüsse, Weintrauben, Wein, Heidelbeeren, Kakao	Supplement: Bis zu 1500mg täglich für bis zu 3 Monate
Luteolin	Gemüse: Staudensellerie, Petersilie, Zwiebelblätter Früchte: Apfelschalen, Chrysanthemenblüten	Supplement: 100-300mg täglich (typische Herstellerempfehlungen)
Vitamin D3	Fetter Fisch, Lebertran	Supplement: 5000 – 10.000 IE täglich
Vitamin K	Grünes Blattgemüse	Supplement: 90-120 mg täglich (90 für Frauen, 120 für Männer)
Zink	Rotes Fleisch, Geflügel, Austern, Vollkornprodukte, Milchprodukte	Supplement: 11-40mg täglich



Substanz	Natürlicher Ursprung	Empfohlene Dosierung
Magnesium	Blattgemüse, Vollkornprodukte, Nüsse	Supplement: Bis zu 350 mg täglich
Jasmintee	Blätter von gewöhnlichem Jasmin oder Sampaguita-Pflanzen	Bis zu 8 Tassen pro Tag
Lorbeerblätter	Lorbeerpflanzen	
Schwarzer Pfeffer	Pfefferstrauch	
Muskatnuss	Muskatnussbaum	
Salbei	Salbeipflanze	
Rutin	Buchweizen, Spargel, Aprikosen, Kirschen, schwarzer Tee, grüner Tee, Holunderblütentee	Supplement: 500-4000mg täglich (konsultieren Sie Ihren Arzt vor der Einnahme höherer Dosen)
Limonen	Schale von Zitrusfrüchten wie Zitronen, Orangen und Limetten	Supplement: Bis zu 2000mg täglich
Baicalein	Helmkraut	Supplement: 100-2800mg
Hesperidin	Zitrusfrüchte	Supplement: Bis zu 150 mg zweimal täglich
Grüner Tee	Blätter der Teepflanze (Camellia sinensis)	Bis zu 8 Tassen Tee pro Tag oder wie in der Packungsbeilage angegeben
Kartoffelknollen	Kartoffel	
Blualgen	Cyanobakterien	Supplement: 1-10 Gramm täglich
Kalmegh (Andrographis paniculata)	Grüne Chiretta	Supplement: 400mg x 2 täglich * Auf Gegenanzeigen prüfen, nicht während der Schwangerschaft einnehmen
Mariendistel-Extrakt	Silymarin	3 mal täglich 200mg
Sojabohnen (Bio)	Sojabohnen	

Die meisten dieser Produkte sind in örtlichen Lebensmittelgeschäften oder als Nahrungsergänzungsmittel in Reformhäusern leicht erhältlich.

Update 11.03.23: "Zwischen Schuldgefühlen und Angst: Geimpft, was nun?" mit Dr. Alina Lessenich

Die hier dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der neutralen Information und allgemeinen Weiterbildung. Sie stellen keine Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Produkte dar. Der Text erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit noch kann die Aktualität, Richtigkeit und Ausgewogenheit der dargebotenen Information garantiert werden. Der Text ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker und er darf nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden immer den Arzt Ihres Vertrauens. Causalis übernimmt keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier



dargestellten Information ergeben.

Autor: [Joseph Mercola](#)

Am 26.02.22 erschienen auf:

https://www.theepochtimes.com/world-council-for-health-reveals-spike-protein-detox_4304171.html

Übersetzung: Causalis (Links und einige Warnhinweise hinzugefügt)